

Ausgabe 78
Mai 2008



TUS THEMEN



**BADMINTON · FUSSBALL · HANDBALL
JUDO · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN**



INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
<i>Vorwort von W. Diekert</i>	<i>3</i>
<i>Neujahrsempfang</i>	<i>4</i>
<i>Wussten Sie schon...?</i>	<i>5</i>
<i>Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder</i>	<i>7</i>
<i>Badminton</i>	<i>8</i>
<i>Fußball</i>	<i>10</i>
<i>Judo</i>	<i>12</i>
<i>Aufnahmeantrag</i>	<i>15</i>
<i>Einzugsermächtigung</i>	<i>16</i>
<i>Jugendabteilung</i>	<i>17</i>
<i>Tischtennis</i>	<i>18</i>
<i>Turnen</i>	<i>20</i>
<i>Wirbelsäulengymnastik</i>	<i>23</i>
<i>Jahreshauptversammlung</i>	<i>25</i>
<i>Tennis</i>	<i>29</i>

**Homepage-
Adresse
NEU!**

Geschäftsstelle

Adresse: Almtweg 23, 25482 Appen
Ansprechpartner: **Jutta Koopmann**
Tel.: 04101 - 29159

eMail: TuS-Appen@t-online.de
Homepage: www.tusappen.de

Öffnungszeiten: **Montag** 9.00 – 11.30 Uhr
und 16.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr

Impressum

Herstellung: Media-Nord-Print
Kühn + Utesch GmbH & Co.

Redaktion:
Volker Kühn Tel.: 0 40/94 36 80-0
Hans Martens Fax: 0 40/94 36 80-20

Email: kuehn@media-nord-print.de

Redaktionsschluss für die nächsten
TuS-Themen: 31.08.2008

VORWORT TUS THEMEN

Liebe Mitglieder,

am 11. April fand unsere Mitgliederversammlung statt, auf der auch über eine Beitragsanpassung zu entscheiden war- darüber an anderer Stelle. Deshalb wohl auch die überdurchschnittliche Teilnehmerzahl von über 50 Mitgliedern. Erfreulicherweise waren auch die drei in der Gemeindevertretung vertretenden Parteien auf unsere Einladung hin anwesend. Deshalb habe ich im Rahmen dieser Versammlung im Ausblick über die Planungen des TuS einige Worte in Richtung dieser Vertreter über eine eventuelle Erweiterung des Sportgeländes gesagt, um die jetzt schon bereits seit längerer Zeit bestehenden Engpässe bei der Hallennutzung zu beheben. Und da ist es im Interesse des Vereins und seiner Mitglieder, dass der Vorstand auf bestehende Engpässe hinweist und von den Parteien klare Stellungnahmen bezüglich der Unterstützung der Planungen des TuS erwartet. Das dies nicht immer auf Gegenliebe bei allen Parteien trifft, ist logisch. Festzuhalten ist aber, dass der TuS als Sportverein natürlich parteipolitisch neutral ist, sich deswegen aber nicht als unpolitisch darstellt. Wir müssen schon sehen, wo wir die notwendigen Mehrheiten für unsere Wünsche bekommen und wer uns dabei unterstützt. Ein Verein mit fast 1.600 Mitgliedern, davon 40 % Jugendliche, bei einer Einwohnerzahl von knapp 4.500, kann nicht unpolitisch sein! Und welche Macht der Sport hat, wird uns ja gerade bei der Diskussion über die olympischen Spiele in China und die weltweiten Proteste deutlich gezeigt.

Nun stehen wir Ende Mai 2008 vor Kommunalwahlen, bei der über die Zusammensetzung unserer Gemeindevertretung entschieden wird. Wahlen bringen immer mit sich, dass Zusagen gemacht werden, auch wenn diese häufig nur bedingt eingehalten werden. Wie gesagt, unsere Satzung verbietet es, parteipolitisch aktiv in Erscheinung zu treten, aber unsere Mitglieder sind auch Wähler und können aus dieser Position heraus bei den bevorstehenden Wahlveranstaltungen Fragen an die zu wählenden Kandidaten stellen, die den Sport betreffen und sich danach ihr Urteil bilden, was diesen Teilbereich betrifft.

Deshalb bitten wir unsere Mitglieder, fragen Sie diese Kandidaten nach ihrer Einstellung zum Sport, z.B.

In welcher Form haben Sie den Sport bisher unterstützt?

Halten Sie Nutzungsgebühren für die Mitglieder des Sportvereins für notwendig und sinnvoll?

Wie wollen Sie zukünftig den Sport in unserer Gemeinde fördern?

Halten Sie eine Erweiterung des Hallenangebotes des TuS für erforderlich?

Gemeinsam sind wir stark!

Wilfred Diekert

NEUJAHRSEMPFANG

Neujahrsansprache

Zahlreich fanden sich die geladenen Gäste im Sportlerheim des TuS Appen ein. Unter den geladenen Gästen waren die Bürgervorsteherin Frau Schlichterle sowie die Partei- und Fraktionsvorsitzenden. Für die FFW Appen kam Jürgen Pein, Pastor Schüler war vor Ort und ebenso der Ehrenvorsitzende Jürgen Behn und das Ehrenmitglied Gerhard Pein waren der Einladung gefolgt.

In seiner kurzen Begrüßungsansprache hob der Vereinsvorsitzende Wilfred Diekert hervor, dass der Anlass von dem Empfang sei, sich bei den Vertretern der Gemeinde für die Zusammenarbeit zu bedanken. Auch sollen Sportler und ehrenamtliche Helfer für besondere Leistungen geehrt werden. Es gab auch eine Ehrung für eine 40 jährige Mitgliedschaft im TuS Appen. In seinem kurzen Rückblick auf das Jahr 2007 hob Diekert den großen Erfolg des 60 jährigen Vereinsjubiläums hervor.

Der TuS Appen hat die Zahl seiner Mitglieder gehalten, es gab sogar einen Zuwachs bei den Kindern und Jugendlichen. An die anwesenden Politiker gewandt, machte er deutlich, dass die Kapazität der beiden Hallen an ihre Grenzen stößt. Wenn wir auch in Zukunft so erfolgreich und attraktiv sein wollen, so Diekert, muss das Problem von allen Verantwortlichen angegangen werden. Verein und Politik müssen hier an einem Strang ziehen und sich dieser Herausforderung stellen. Im weiteren Verlauf seiner Ansprache wurde seine Stimme leiser, ja schon fast getragen. Er erzählte von einem Besuch bei Freunden. Die kleine Tochter sollte schlafen gehen, was sie nicht wollte. Sie sagte: „ Mami ich gehe gleich ins Bett, vorher möchte ich nur noch einen Augenblick die Welt genießen“. Sie ging auf den Balkon, stemmte die Hände in die Hüften und sog die kühle Abendluft ein. So eine Aussage, sagte Diekert, hat er noch von keinem Erwachsenen gehört, und sie hat

ihn sehr nachdenklich werden lassen. Warum haben Erwachsene das vergessen, was hindert uns daran mit Familie oder Freunden einfach einmal für einen Augenblick die Welt zu genießen? Geht es immer nur um den Erfolg, dem wir uns unterordnen? Was ist denn eigentlich Erfolg? Ist es die Höhe des Gehaltes, die Größe unseres Autos? Kann man Erfolg nicht auch an dem Grad unserer Hilfsbereitschaft, unserer Menschlichkeit und Natürlichkeit messen? Sollten wir nicht, wie das kleine Mädchen, häufiger einmal nur die Welt genießen?

Ehrungen:

Geehrt wurden: Thomas Meyer für sein großes Engagement im Verein, die Frauenfußballmannschaft sowie die zweite Herrenfußballmannschaft für ihren Aufstieg, Sophia Baumgard und Charlotte Beckmann für herausragende Leistungen beim Turnen, die Tennisherren 60 für ihren Aufstieg, die Herren Andreas Zietlow, Siedfried Berger und Michael Mokolke vom Badminton für ihre Hamburger Meisterschaft, Cathrin Pirsig für hervorragende Plätze bei der Hamburger und Norddeutschen Meisterschaft der Judokas, Sonja Bräus, Anika Koopmann und Christian Pirsig erhielten den Jugendpreis. Eine besondere Ehrung erhielt Lisa Carstens für ihre 40jährige Mitgliedschaft beim TuS Appen.

Bei einem kleinen Imbiss und einigen Getränken wurden bis in die späten Abendstunden zahlreiche Gespräche geführt.

WUSSTEN SIE SCHON...?

liebe TuS-Mitglieder, dass der TuS im Sportlerheim eine Sauna hat?

Die, die die Sauna benutzen wissen es natürlich. Aber die übrigen Mitglieder?

Es gibt ein Gerücht, dass die Plätze in der Sauna vererbt werden! Nun, das stimmt natürlich so nicht. Doch ist es nicht unwahr, wenn man behauptet, dass über Jahre immer dieselben Personen die Sauna nutzen.

Gegenwärtig ist es so, dass im Winter alle Abende ab 20 Uhr besetzt sind. Aber das auch nur von Montag bis Freitag. Ab Mitte April werden 2 Abende frei.

Aber es gibt auch sonst noch immer Lücken. Voraussetzung ist, dass sich mindestens 5

Gleichgesinnte finden, die zu einer bestimmten Zeit die Sauna nutzen möchten.

Wenn Sie Interesse haben, dann nehmen Sie doch mit der Geschäftsstelle Kontakt auf. Wir sammeln Ihre Vorstellungen und versuchen dann, Gruppen zusammenzustellen.

Auch erfahren Sie dort, wie hoch die Kosten sind.

Rufen Sie bei Frau Koopmann an unter 29159 oder kommen Sie am Montag oder Donnerstag zur Geschäftsstellenzeit vorbei.

Volker Behlke

Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. M. u. G. Felshart



25436 Uetersen
Henrich-Schröder-Str. 6
☎ 0 41 22/95 73-0
FAX 0 41 22/95 73 33

privat
25482 Appen
An der Teichen 4



WILLKOMMEN

Itzehoer Versicherungen

Auf Qualität setzen

- Versicherungsschutz für alle privaten Lebenslagen
- Spezialkonzepte für Landwirtschaft und Gewerbe
- Betriebliche Altersvorsorge
- Private und staatlich geförderte Vorsorge-Bausteine



Gerda Stahr

Op de Wisch 1 | 25482 Appen | Tel.: 041 01/553895
stahr@itzehoer-vl.de | www.stahr.itzehoer-vl.de

Die Itzehoer. Die bieten was.

WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Finja Baartz	Jessica Jazbec	Mario Schneider
Lara Jane Baum	Lisa Jorzick	Laurenz Schwarz
Tanja Bloens	Luca Jorzick	Frederike Schwen
Mika Buchholtz	Petra Kiesner	Daniela Siem
Emira-Tuana Cörtük	Lena Knust	Ilse Somann
Linus Cuhls	Luisa Knust	Vincent Spitzmann
Jan Fieguth	Vanessa Kredig	Janosch Sternberg
Lana Fischer	Celine Kretzing	Melina Teichmann
Laura Fische	Britta Langer	Liv Upadek
Sarah Gerckens	Leah Lehmitz	Malte Sören Vetter
Stefan Grabow	Noah Lehmitz	Sabine Voß
Anne Heiden	Bjarne Leisner	Thomas Voss
Andrea Heine-Dauer	Finja Leisner	Franziska Wachholz
Denise Hockel	Mia Mielenz	Harald Wachholz
Nico Höppner	Sönke Neumann	Leonie Wiedenmann
Tim Huhndorf	Holger Ovenhausen	Caylan Joel Wiese
Sven Jahnke	Marlies Ovenhausen	
Celine Jansen	Phil Schawaller	

ELEKTRO SCHULTZ

Hasenkamp 21, 25482 Appen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Tel.: 0 41 01 / 51 20 14 • Fax: 20 44 82

BADMINTON

Aufsteiger und Meister

Schöne sportliche Erfolge konnte die Badmintonabteilung in der fast abgelaufenen Saison erzielen.

In der Punktspielrunde hat die 2. Mannschaft bereits einen Spieltag vor Saisonende den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Sollte das letzte Spiel auch noch gewonnen werden, wird die Saison als Meister in der Spielklasse abgeschlossen. Da die Mannschaft in dieser Zusammensetzung erst die zweite Saison zusammen spielt, ist das ein ganz besonderer Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch an folgende Spieler:

Maike Fürstenau, Andrea Rindle, Björn Einsiedler, Björn Hachmann, Francisco Schnell und Christian Wieck.

Die 1. und 4. Mannschaft haben gut in Ihren Klassen mitgespielt, während die 3. Mannschaft noch um den Klassenerhalt kämpft. Dieser wird sich erst am letzten Spieltag entscheiden. Wir drücken alle die Daumen.

Sehr erfreulich ist auch das Abschneiden der 5. Mannschaft. Neu formiert, mit vier Spielern die noch nie an einer Punktspielrunde teilgenommen haben, hat sie mit ausgeglichenem Punkteverhältnis einen Mittelplatz belegt.



Francisco Schnell, Thomas Krzesinski

Hamburger Meister

Die Badmintonabteilung feiert eine besondere Hamburger Meisterschaft!

Bei der Hamburger Altersklassenmeisterschaft wurden Thomas Krzesinski und Francisco Schnell Hamburger Meister im Herren-Doppel Ü40. Das ist im fast 30jährigen Bestehen der Abteilung erst das zweite Mal, dass dieser Titel in der Altersklasse an Appener Sportler ging. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden!

Breitensportliga

Für die kommende Breitensportsaison hat die Abteilung wieder 2 Mannschaften gemeldet. Hierbei ist die 1. Mannschaft Titelverteidiger als Hamburger Meister in der höchsten Spielklasse der Breitensportliga.

Allen Beteiligten von dieser Stelle großen Erfolg und vor allem auch viel Spaß.

Hejsager

Über Himmelfahrt wird die Abteilung wie bereits seit 1986 jedes Jahr wieder mit Jung und Alt für fünf Tage ins Pinneberg-Heim nach Hejsager fahren.

Hierbei kommen sowohl der Sport wie auch der Spaß nicht zu kurz. Bei hoffentlich schönem Wetter ist es immer wieder eine runde Sache, ein paar erholsame Tage mit der Abteilung an der Ostsee zu verbringen.

Mit herzlichen Grüßen **GERHARD STORCH**

Unsere Jugendlichen

Sehr stolz können die Jugendlichen der Badmintonabteilung sein, denn sie erreich-

BADMINTON

ten die Hamburger Meisterschaft U15 Mini D!

Hochmotiviert durch ihre Trainer Andrea Rindle, Francisco Schnell und Annette Kadgien starteten sie durch, einige Spieler gewannen sogar jedes Spiel!

Nachdem die Erwachsenen ihre Weihnachtsfeier im Hochseilgarten verbrachten, gestalteten auch die Jugendlichen ihre Feier einmal anders. Wir besuchten eine Beachvolleyballanlage unter Dach. Mitten im Winter fühlten wir uns wie in der Karibik. Selbstverständlich spielten wir Beachminton, ganz schön anstrengend so barfuss im Sand!

Gekrönt wurde der Tag mit selbst gebastelten Urkunden und Preisen von Andrea. Die wurden u.a. für Fairness und Einsatz vergeben und lecker Nudeln mit Tomatensoße gab es auch noch. Ein toller Tag!

Die U19 führt knapp mit einem Punkt ihre Tabelle an und muss noch ihr letztes Spiel gewinnen, um Hamburger Meister zu werden. Dafür wünschen wir starken Willen und viel Glück!

Für ihren Trainingsfleiß wurde Leonie Bothe ganz besonders belohnt. Sie wurde bei den



Oben von links: Juri Deuter, Thilo Voss und die Trainerin Andrea Rindle

*Unten von links: Roland von Campe, Björn-Philipp Ridder und Fabian Winkelmann
Nicht mit auf dem Bild sind Tobias Wulf und Luca Thomas*

Hamburger Einzelmeisterschaften sechste und im Doppel mit einer Hamburger Spielerin erste. Supi Leo!

Macht weiter so und ganz viel Spaß wünscht

Petra Müller

Teppich- u. PVC - Bodenbeläge

kauft man im Fachgeschäft.

Wir messen aus
und verlegen.

25421 Pinneberg

Richard-Köhn-Str. 18, Tel. 041 01 - 654 16

Farben
KEGEL

FUSSBALL

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des TuS Appen

Fast 20 Jahre war Jürgen Last Abteilungsleiter der Fußballabteilung des TuS Appen. Im November 2007 ist er von diesem Amt aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Seit diesem Zeitpunkt hat Thomas Gutsche die Geschäfte übergangsweise geführt. Dieser bedankte sich bei Jürgen Last ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Danach begann er mit dem Bericht des Vorstandes.

Die Abteilung, so Gutsche, hat 336 Mitglieder, davon 166 Kinder und Jugendliche. Im Spielbetrieb sind 17 Mannschaften, davon 10 Jugendmannschaften. Diese Zahlen sind in den letzten Jahren konstant geblieben, was nicht selbstverständlich ist, wenn man



sich die Entwicklung anderer Vereine im Kreis anschaut. Das, so Thomas Gutsche, liegt im großen Maß an der hervorragenden Jugendarbeit im Verein. Berichten konnte er auch von einem ausgeglichenen Etat der Abteilung.



Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.

 Sparkasse
Südholstein

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen dafür treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen – zum Beispiel mit attraktiven Geldanlagen oder aussichtsreichen Wertpapieren. So kommen Sie mit uns noch besser ins Spiel! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

www.spk-suedholstein.de

FUSSBALL

Der Jugendleiter, Dieter Stäcker, konnte von einer erfolgreichen Saison berichten. Alle Jugendmannschaften konnten vordere Plätze in ihren Staffeln erreichen. Die erste C-Jugend wurde sogar Staffelsieger. Mit Stolz konnte er mitteilen, dass die HSV Fußballschule in der Zeit vom 4.8.08–8.8.08 wieder auf dem Sportgelände des TuS Appen stattfindet. Leider musste er aber auch feststellen, dass es immer schwerer wird, Trainer für die Mannschaften zu finden. Wenn es uns nicht gelingt, hier nachzubessern, müssen wir einige Mannschaften zusammenlegen, so Dieter Stäcker. Er rief die Versammlung auf, Augen und Ohren offenzuhalten, damit man diese Lücken schließen kann.

Auch aus der Abteilung der Schiedsrichter musste Bärbel Pein berichten, dass es hier große Nachwuchssorgen gibt. Die Versammlung wurde auch hier aufgefordert, die Werbetrommel zu rühren.

Die abschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

<i>Abteilungsleiter:</i>	<i>Thomas Gutsche</i>
<i>Stellvertreter:</i>	<i>Jürgen Krüger</i>
<i>Stellvertretenden Jugendleiterinnen:</i>	<i>Petra Potratz und Martina Koopmann</i>
<i>Schriftführerin:</i>	<i>Martina Koopmann</i>

Verleih von Ton Bild Licht & Bühne

Tonanlagen	ab 50,- €
Partyanlagen	ab 99,- €
Lichttechnik	ab 25,- €
Videobeamer	ab 60,- €



DEG

Veranstaltungstechnik

seit 6 Jahren in Pinneberg



04101 552 885 Fax 552 884 WWW.DEG-VT.DE

JUDO

Neujahrsfeier – Kegeln

Da sich zur Weihnachtszeit selten ein guter Termin finden lässt, veranstaltet die Judoabteilung statt einer Weihnachtsfeier eine Neujahrsfeier. Anstatt einen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und mit Spielen zu verbringen, wollten wir einmal ausprobieren, wie es wäre wenn man mit den Judoka's zum Kegeln geht. Über 30 Personen hatten sich angemeldet. Treffpunkt war an der Kegelbahn an der Hochbrücke in Pinneberg. Am Freitag den 18. Januar 2008 fanden sich die Teilnehmer in der Kegelbahn ein, wo sie sehr viel Spaß hatten. Anfangs wurden alle Teilnehmer auf vier Bahnen aufgeteilt und dann konnte sich jeder einspielen. Danach begannen wir mit dem Tannenbaumkegeln. Es war ganz schön schwierig, vor allem die kleinen Zahlen zu kegeln. Dabei wurden sehr eigenartige Wurftechniken erprobt. Oftmals sind die Kugeln wieder zurückgekommen.

Nebenbei stärkten sich die Kinder mit Getränken und mitgebrachten Chips, Gummibärchen, Salzstangen und anderem. Nach zwei Stunden war der Spaß leider schon vorbei. Alle waren sich jedoch einig, das man so eine Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen sollte.



Niklas Müller beim „anpusten“ der Kugel

Reifen gut. Alles gut. FIRST STOP

www.firststop.de



ADACmotorwelt
Besonders empfehlenswert

Bridgestone Turanza ER 70
Touring-Reifen für Limousinen der Mittel- und Oberklasse. Höchstes Sicherheitsniveau und ausgewogenes Fahrverhalten durch Uni-T AQ. Überlegende Nässeigenschaften, Fahrkomfort, geringes Laufgeräusch.



ADACmotorwelt
Empfehlenswert

Firestone Firehawk T2200 FS
Der neue Firestone Touring-Reifen für den komfortorientierten Kunden. Neueste Technologien sorgen für sehr ausgewogene Eigenschaften in allen Leistungsbereichen. Laufruhe und Aquaplaningsicherheit zeichnen ihn aus.

FIRST STOP: Die gute Adresse, wenn es um Reifen geht!

WIR HABEN DIE INDIVIDUELLE REIFENLÖSUNG FÜR IHR AUTO:



25421 Pinneberg · Damm 50
Tel. (0 41 01) 2 64 22 + 20 91 25
Fax (0 41 01) 51 36 37
25469 Halstenbek
Poststr. 16/Ecke Gärtnerstr.
Tel. + Fax (0 41 01) 4 16 57

JUDO

Bärchenturnier

Ehrlich gesagt, kann man sich nur über die Ergebnisse unserer Judoka freuen und als Trainer stolz auf die erbrachten Leistungen sein. Am 15. März 2008 fand in der Pinneberger THS-Halle das Pinneberger Bärchenturnier statt. Dies ist im Vergleich zum Pinneberger Bärenturnier ein kleines Anfängerturnier. Der TuS hatte elf Starter gemeldet. Morgens um 9 Uhr trafen wir uns in Pinneberg und nach der Waage wurden unsere Judoks in Gewichts- und Altersklassen unterteilt. Begonnen haben die Mädchen. Marina Callsen und



Michelle Nittka hält eine Pinnebergerin im Haltegriff.



Zoe Sambill beim werfen.



(hintere Reihe v. links) Lukas Rehberg, Zoe Sambill, Jasper Wetegrove, (vordere Reihe) Shawn-Erek Klenz, Jonas Rehberg, Marina Callsen, Michelle Nittka, Niklas Müller (Lennart Gerundt, Tjark Merker und Jakob Wetegrove waren schon weg)

Michelle Nittka starteten zusammen in einer Klassen und dominierten diese. Marina ließ sich nur knapp von Michelle schlagen, die alle ihre Kämpfe gewann. Zoe Sambill machte einen ähnlichen Durchmarsch und besiegte ebenfalls alle ihre Gegnerinnen. Somit hatten die TuS-Judoka schon zwei Gold- und eine Silbermedaille. Als nächstes starteten Jonas Rehberg (erstes Turnier) und Jakob Wetegrove in einer Klasse. Auch sie machten gute Kämpfe, leider nicht immer so erfolgreich wie die Mädchen. Jonas schaffte bei seinem ersten Turnier einen dritten Platz, Jakob erreichte leider nur den vierten Platz. Des Weiteren erreichten Niklas Müller, Shawn-Erek Klenz, Lennart Gerundt und Tjark Merker (erstes Turnier) ebenfalls eine Bronzemedaille. Weitere erste Plätze und damit den Gewinn einer Goldmedaille erreichten Lukas Rehberg und Jasper Wetegrove. Neben den erfolgreichen absolvierten Kämpfen, denn immerhin haben zehn von elf Kämpfern eine Medaille gewonnen, war es für die Trainer besonders erfreulich zu sehen was für eine starke Gemeinschaft von den Kindern gezeigt wurde. Jeder Appener wurde von den anderen Vereinsangehörigen angefeuert.

JUDO

Unsere erste Erwachsene hat ihre Prüfung bestanden

Bei der ersten Prüfung in diesem Jahr hat neben den Kindern auch unsere erste Erwachsene eine Prüfung abgelegt. Alle waren sehr erfolgreich und haben ihre Prüfung bestanden. Gunna Callsen absolvierte mit Maike (VfL Pinnberg) ihr erste Prüfung. Sie hat sich in der Freitagsgruppe intensiv und mit viel Spaß auf ihre Prüfung vorbereitet. Wir hoffen nun, dass noch mehr Erwachsenen Gunnas Beispiel folgen und in Appen mit Judo anfangen.



(v. links) Maike E. (VfL Pinnberg) und Gunna Callsen

Sie geben den Startschuss –

Wir bringen Sie ans Ziel!

Ob Neuwagen ... Ob Gebrauchtwagen ... Ob Service

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gern!



Rellingen • Stawedder 17-21 (Auto-Port Nord) • Telefon (04101) 49 08-0 • Fax 49 08 95
Pinneberg • An der Mühlenau 7 (S-Bahnhof) • Telefon (04101) 49 08-35 • Fax 49 08 27

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer
füllt Verein aus

VO _____
füllt Verein aus

AG: _____

EB: _____

(Aufnahme nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung)

1. Beantragte Mitgliedschaft für:

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Eintritts-/Änderungsdatum

männl. weibl.

Geburtsort

PLZ

Wohnort

Straße, Nr.

Telefon

Bitte Abteilung wählen!

2. Beitragszahler, bzw. bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte:

Familienname

Vorname

PLZ

Wohnort

Straße, Nr.

3. Sonstiges:

Aus meiner Familie ist bereits Mitglied beim TuS Appen

Abteilungen/Sportarten

- 01 Fußball**
- 10 1./2. Liga
- 12 Alte Herren
- 14 Senioren
- 15 Jugend
- 16 Damen
- 02 Turnen**
- 20 Geräteturnen Birgit
- 21 Rückengymnastik Uschi
- 21 Nordic Walking
- 22 Soft-Fitness Birgit
- 23 Fitnessangebote Carmen
- 24 Allgem. Kinderturnen
- 25 Psychomotorik Claudia
- 26 N Kleinkinderturnen Kristina
- 26 V Kleinkinderturnen Andrea
- 28 Gymnastik 50 + Carmen
- 29 Gymnastik für Senioren
- 70 Jedermann-Turnen
- 71 Air -Track Turnen Herbert
- 73 Ballett Jan-Michael
- 74 Fitness am Sonntag
- 77 Fettverbrennung Birgit
- 78 Bauch Beine Po
- 79 Muskelaufbau Männer Arvid
- 03 Tennis**
- 04 Handball**
- 05 Badminton**
- 06 Tischtennis**
- 07 Judo**

passiv

Familienbeitrag

Einzelbeitrag

Auszubildender, Student,
Wehrpflichtiger
(Bitte Bescheinigung beifügen)

Name, Vorname

Von dem Auszug aus der Vereinssatzung habe ich Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter)

Einzugsermächtigung

Beginn:

An den
TuS Appen v. 1947 e.V.
Almtweg 23

25482 Appen

Hiermit ermächtige ich den TuS Appen v. 1947 e.V.,
die Aufnahmegebühr sowie den Vereinsbeitrag

vierteljährlich halbjährlich jährlich (*)

von meinem nachstehenden Konto einzuziehen.

Name des Konto-Inhabers: _____

Bank/Sparkasse/Postgiro _____

Konto-Nr.

BLZ

Beitrag für (Name): _____

Unterschrift

(*) Gewünschtes bitte ankreuzen!

JUGENDABTEILUNG

Fasching in Appen

Der Jugendbeirat des TuS Appen hat mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr wieder einmal den Faschingnachmittag im Appener Bürgerhaus veranstaltet. Unter der Leitung des Jugendwarts Peter Thon wurde das Bürgerhaus dem Anlass entsprechend geschmückt. Mit bunten Luftballons und glitzerndem Faschingsschmuck verwandelte sich das Bürgerhaus in eine passende Kulisse für kleine Prinzessinnen, Feen, Ritter und viele mehr. Über 140 Kinder waren mit ihren Eltern und/oder Verwandten zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr im Bürgerhaus zu Besuch. Für Stimmung und gute Laune sorgte der weibliche DJ, die mit ihrer Musik die Kinder zum Tanzen animierte und mit ihnen Tänze übte. Gegen den Durst gab es am Tresen Kaffee für die Großen und Softdrinks für die Kleinen



Die prämierten Kostüme

und zur Stärkung Appener Kuchen, Waffeln, Süßigkeiten und Würstchen. Auch in diesem Jahr bekamen die Kinder mit den besten Kostümen einen kleinen Preis. An dieser Stelle sollte man erwähnen, dass es jedes Jahr aufs Neue eine sehr schwere Entscheidung ist, denn die Kostüme werden immer ausgefallener. Dieses Jahr sind unsere Sieger eine Hexe, ein Elvis und Wuppi. Doch auch alle anderen freuten sich über den Bonbonregen.

Jugendvollversammlung

Eigentlich wird im TuS Appen eine sehr gute Jugendarbeit betrieben, allerdings scheint dies von den Jugendlichen nicht sehr geschätzt zu werden. Die Versammlung, die am 12.03.2008 im Sportlerheim stattfand, hatte eine sehr magere Beteiligung. Insgesamt waren nur sechs Personen gekommen. Diese waren zum einen der Jugendwart Peter Thon, seine Vertreterin Kristin Pirsig (Judo) sowie die Jugendbeiratsmitglieder Tönjes Alberts (Judo) und Cathrin Pirsig (Judo). Zusätzlich waren noch eine weitere Jugendliche der Judoabteilung sowie Silvia David als Vertreterin der Handballabteilung da. Silvia hat sich zur zweiten Stellvertreterin wählen lassen. Peter Thon wurde für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Linda Hoffmann (Judo) wurde in den Jugendbeirat gewählt. Es war sehr bedauerlich, dass es nicht einmal die Jugendwarte der übrigen Abteilungen geschafft haben an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Der Jugendwart und sein Team würden sich auch um mehr Interesse von Seiten der Jugendlichen freuen, denn schließlich wollen wir uns für die Jugend einsetzen. So können wir nicht einmal erfahren, was die TuS-Jugend interessiert. Somit hoffen wir im nächsten Jahr eine Verbesserung der Lage.

Cathrin Pirsig

TISCHTENNIS

Am Ende der Osterferien gab es für die TT-Kids einen Ausflug zum Bowlingcenter. Auf zwei Bahnen zeigten die Kids, dass sie nicht nur mit dem kleinen weißen Zelluloidball umgehen können. Im Laufe der letzten Jahre

haben sich Freunde gefunden, die nicht nur, aber auch Tischtennis spielen. Dieses Gefühl der Gemeinschaft spiegelt sich auch in den positiven Leistungen in den TT-Ligen der Schüler und Jugend wieder.

Platz	Team	Anz. Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1.	TSV Ellerbek	8	6	0	2	+38	41 : 21	+20	12 : 4	+8
2.	TTC STERNE Elmshorn	9	5	2	2	-15	43 : 30	+13	12 : 6	+6
3.	TuS Appen	7	5	1	1	+52	38 : 18	+20	11 : 3	+8
4.	WSG Borkum	7	5	0	2	+46	35 : 18	+17	10 : 4	+6
5.	SuS Waldenau	8	5	0	3	+33	30 : 19	+11	10 : 6	+4
6.	Elmshorner MTV	8	3	4	1	+16	38 : 32	+6	10 : 6	+4
7.	TuS Holst. Quickborn	7	3	0	4	-9	28 : 33	-5	6 : 8	-2
8.	Elmshorner MTV II	8	3	0	5	-40	27 : 34	-7	6 : 10	-4
9.	Hetlinger MTV II	8	1	3	4	-17	24 : 43	-19	5 : 11	-6
10.	WSG Uet./Gr.Nordende	5	1	1	3	0	20 : 27	-7	3 : 7	-4
11.	Barmstedter MTV	8	1	1	6	-60	16 : 43	-27	3 : 13	-10
12.	SG Ellerhoop/Pinneberg	7	1	0	6	-44	14 : 36	-22	2 : 12	-10

Die Jungen stehen auf dem 3. Platz und haben erst drei Verlustpunkte in der 1. Kreisklasse. Da ist der Aufstieg zum Greifen nahe.

Wie man unten sehen kann, haben besonders Dennis Rawe und Martin Staegemann stark gespielt.

Nr. Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1. Dennis Rawe		12 : 2		12 : 2	331,43
2. Christoph Schnoor		4 : 5		4 : 5	306,67
3. Martin Staegemann		2 : 0	7 : 1	9 : 1	320,00
4. Jörn Alberts			5 : 3	5 : 3	305,00

Schaut man zu unseren Jüngsten, so kann man sehen, dass die 1. Schüler in der 1.

Kreisklasse auf dem 4. Platz stehen, das ist eine Position besser, als im letzten Jahr.

Platz	Team	Anz. Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1.	WSG Uet./Gr.Nordende	8	8	0	0	+94	48 : 14	+34	16 : 0	+16
2.	TuS Esingen II	8	5	2	1	+42	41 : 26	+15	12 : 4	+8
3.	Moorreger SV	8	3	2	3	-8	33 : 36	-3	8 : 8	0
4.	TuS Appen	8	2	2	4	-24	27 : 38	-11	6 : 10	-4
5.	TSV Ellerbek III	8	2	1	5	-22	35 : 39	-4	5 : 11	-6
6.	TSV Gut-Heil Heist II	8	0	1	7	-82	16 : 47	-31	1 : 15	-14

TISCHTENNIS

Besonders im Schülerbereich ist die Leistungsdichte im Kreis Pinneberg hoch, so

dass jede auch noch so kleine Verbesserung einen Erfolg darstellt.

Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1.	Franziska Braun	M/W	3 : 8		3 : 8	296,36
2.	Timo Tischendorf		6 : 6		6 : 6	310,00
3.	Robert Meißner		2 : 1	6 : 2	8 : 3	312,73
4.	Stefan Staegemann			1 : 3	1 : 3	-,--

Hier haben sich Timo Tischendorf und Robert Meißner steigern können. Besonders erfreulich ist die Situation für die zweite Schüler in

der 2. Kreisklasse, die langsam beginnt der 1. Schüler Konkurrenz zu machen. Mit dem 2. Platz sind sie stark aufstiegsgefährdet.

Platz	Team	Anz.Spl	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1.	FTSV Fort. Elmshorn	4	4	0	0	+42	24 : 6	+18	8 : 0	+8
2.	TuS Appen II	5	4	0	1	+38	27 : 13	+14	8 : 2	+6
3.	WSG Uet./Gr.Nordende II	4	3	0	1	+37	18 : 7	+11	6 : 2	+4
4.	SuS Waldenau	5	2	0	3	-18	21 : 22	-1	4 : 6	-2
5.	Halstenbeker TS	3	1	0	2	-24	6 : 16	-10	2 : 4	-2
6.	Hetlinger MTV	3	0	1	2	-16	9 : 17	-8	1 : 5	-4
7.	TuS Esingen III	4	0	1	3	-37	8 : 23	-15	1 : 7	-6
8.	WSG Borkum	2	0	0	2	-22	3 : 12	-9	0 : 4	-4

Die Mannschaft zeichnet sich durch eine besondere Geschlossenheit aus, dabei Spielt

Kathleen Kahlke als einziges Mädchen in der Mannschaft eine bärenstarke Saison.

Nr.	Spieler	Bemerkung	Ob. Pk	Unt. Pk	Gesamt	Quotient
1.	Niels Heidmann		5 : 2		5 : 2	302,86
2.	Gerwin Wehmann		6 : 3		6 : 3	300,00
3.	Tobias Marks		0 : 2	3 : 1	3 : 3	280,00
4.	Katleen Kahlke	M/W		5 : 1	5 : 1	293,33

TT-Trainer
Arvid Eislage

TURNEN

Was verbirgt sich hinter der Abkürzung GTS?

Am 12. Mai 2003 unterzeichneten der Bund und die Länder die Verwaltungsvereinbarung IZBB (Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung"). Bis zum Jahr 2009 stellt der Bund insgesamt vier Milliarden Euro für den Auf- und Ausbau von Ganztagschulen (GTS) zur Verfügung. Man unterscheidet die offenen und geschlossenen Ganztagschulen (OGTS, GGTS).

Geht es nach der Mehrheit der Deutschen, kann es mit dem Ausbau von Ganztagschulen nicht schnell genug gehen. Fast 80 Prozent der repräsentativ befragten Bundesbür-

ger sprechen sich für die flächendeckende Einführung von Ganztagschulen aus.

Am 01. März 08 gab es vom KTV-Pinneberg dazu eine Veranstaltung. Vom TuS Appen waren drei Vertreter anwesend. Der Kursus begeisterte alle Teilnehmer. Der Referent Andreas Willi Heuer, von der Sporthochschule in Köln, bestach durch seine große Kompetenz. Heuer ist Dipl. Sportlehrer und Lehrkraft an der Deutschen Sporthochschule in Köln und in anderen Bereichen des Sports tätig. Er ist Leiter einer offenen Ganztagschule ebenfalls in Köln. Er begann mit dem theoretischen Teil. Hier wurden die Unterschiede der offenen und der geschlossenen Ganztagschule erläutert. In der OGTS wird nach dem normalen Vormittags-Schulunterricht ein

Die neuesten Ehrenpreise



Fordern Sie unseren Katalog an.

HR Pokale und
Sportpreise
HEINZ ROTH

Hauptstraße 4
25482 Appen

☎ (0 41 01) 20 79 96

TURNEN

Mittagsangebot breitgehalten. Das Nachmittagsangebot ist freiwillig für alle Schüler der Schule. In der GGTS gibt es ein Programm von Morgens bis zum Spätnachmittag für alle Kinder, mit Unterricht am Nachmittag. Danach wurde über Rahmenbedingungen beider Schulformen referiert:

Wer stellt die Räumlichkeiten für die Nachmittagsangebote zur Verfügung, über Verantwortung, Qualitätssicherung, Finanzen, Personal, Versicherung usw. Es wurde erläutert, wie Sportvereine sich dabei einbringen und Kooperationspartner der Schule werden können. Es ist eine Chancen, die sportliche Kompetenz des Sportvereins in diesem Prozess einzubringen und geltend zu machen. Denn man muss bedenken, kommen die GTS, dann werden die Sportstätten-Nutzungszeiten, die die GTS beanspruchen, den Sportvereinen gekürzt. Warum sollte man dann nicht gleich Kooperationspartner der Schule werden? Man sollte es als Chance sehen, denn es gibt finanzielle Mittel für die Kooperation von den Kommunen, dem Land und den Fördervereinen.

Zur Einbringung der Vereine wurden 3 Modelle vorgestellt:

- Der Verein übernimmt die komplette Trägerschaft.
- Der Verein wird Kooperationspartner.
- Der Verein übernimmt vereinzelte Sportangebote.

Die Sportangebote sollten bewusst sich nicht an den Richtlinien der Ministerien orientieren, sondern alternative Angebote schaffen. Der Theoretische Teil endete mit dem Thema „Konfliktsituationen im sportlichen Alltag“ wobei die Konfliktbewältigung ein vorrangiges Ziel im Sportunterricht sein sollte. Danach folgte der zweite praktische Teil mit ausgewählten Themen aus einem vielseitigen Angebot:

- Sportspezifische Angebote
- Selbstbehauptung, Selbstverteidigung (nicht im Sinne von Karate oder Judo).
- Allgemeine Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote

Zum Abschluss des Kursus wurden Videos gezeigt mit Konfliktsituationen in der Sportstunde, die anschließend gemeinsam diskutiert wurden.

Klaus Klimek
Turnabteilung

Frederike Brix verlässt den TuS Appen.

Schweren Herzens verlässt Fredi den TuS Appen. Berufliche Veränderung und ganz persönliche Gründe bewogen Sie zu dieser Entscheidung. Sie hat zwei Jahre bis zu ihrer letzten Übungsstunde am 31. März 2008 die Sportgruppen „Allgemeine Fitness am Sonntagabend und die Montagsgruppe „Bauch, Beine, Po“ geleitet. Gelegentlich hat Sie in Vertretung andere Sportgruppen geleitet, wie z.B Muskelaufbautraining für Männer, Rückengymnastik u.a. Nach ihrer letzten Übungsstunde am Montag den 31. März wurde Sie von ihrer Sportgruppe mit einem Blumenstrauß verabschiedet.



Montagsgruppe „Bauch,Beine, Po“

TURNEN

„PLUSPUNKT GESUNDHEIT“

1994 hat der DTB als erster Fachverband das Qualitätssiegel für gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsangebote im Verein entwickelt, den „PLUSPUNKT GESUNDHEIT“.

Er soll deutlich machen, dass der jeweilige Verein über qualitativ hochwertige Angebote im Gesundheitssport verfügt.

Da alle präventiven PLUSPUNKT GESUNDHEIT Vereinsangebote auch mit dem Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ ausgezeichnet sind, werden sie von der Bundesärztekammer und Krankenkassen empfohlen.

Viele Krankenkassen bezuschussen Gesundheitskurse, die mit diesem Qualitätssiegel ausgezeichnet sind.

Die Turnabteilung des TuS Appen hat drei Übungsleiterinnen die dieses Qualitätssiegel durch Fortbildungskurse erworben haben. Der Abteilungsvorstand beglückwünschte



(v.l. Uschi Winter, Carmen Monshausen, Birgit Bull)

sie zu ihrer Auszeichnung auf der Abteilungsversammlung mit einem Blumenstrauß.

Uschi Winter hat den „PLUSPUNKT“ für Rückenprävention nach dem SM-System erhalten, Birgit Bull und Carmen Monshausen für Herz- und Kreislaufprävention.



Topp & Mehlstäubler OHG

Kfz-Meisterbetrieb

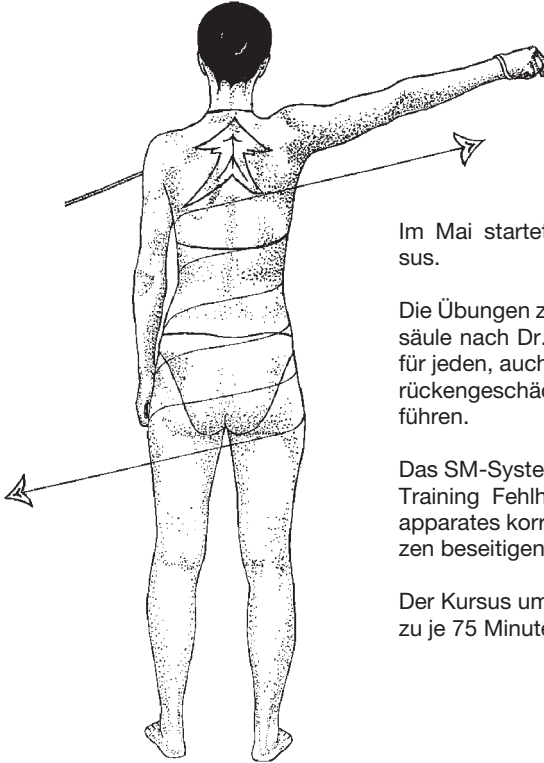
0 41 01 / 2 66 87

Kfz-Instandsetzung aller Fabrikate
AU + TÜV Wartung von Klimaanlage
Abschleppdienst + Autoverwertung
Verkauf von Gebrauchtwagen

Moorweg 7 25482 Appen

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Wirbelsäulengymnastik nach der Rücken-SM-Methode



Im Mai startet nochmals ein neuer Kursus.

Die Übungen zur Regeneration der Wirbelsäule nach Dr. med. Richard Smisek sind für jeden, auch für ältere oder schon leicht rückengeschädigte Personen gut auszuführen.

Das SM-System kann durch regelmäßiges Training Fehlhaltungen des Bewegungsapparates korrigieren und Rückenschmerzen beseitigen oder mindern.

Der Kursus umfasst 8 Übungseinheiten zu je 75 Minuten.

Beginn:	Montag, den 19.05.2008, um 16.30 Uhr	
Ort:	Turnhalle Almtweg	
Kosten:	Mitglieder im TuS Appen	25,00 EUR
	Nichtmitglieder	50,00 EUR
Meldeschluss:	15.05.2008	
Tel.-Nr.:	04101-29159 im TuS - Büro oder 04101-28184 bei Uschi Winte	

INTERSPORT®

*Just for
winners*



- Leistung.
- Teamgeist.
- Im Verbund über 3 600 Sportfachhändler weltweit.
- Top-Auswahl.
- Kompetente Beratung.
- Faire Preise.
- Sie sollten uns testen!

INTERSPORT®

KUNSTMANN

Dingstätte 36-40 · 25421 Pinneberg · Tel. 0 41 01/53 73-0

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Jahreshauptversammlung des TuS Appen von 1947 e.V. am 11.4.2008 im Vereinsheim

Beginn: 19.00 Uhr

1. Begrüßung

Wilfred Diekert begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Vertreter der politischen Parteien, namentlich den Ehrenvorsitzenden Herrn Jürgen Behn, Ehrenmitglied Herrn Gerhard Pein, Frau Bürgervorsteherin Helga Schlichterle und Herrn Bürgermeister Detlef Brüggemann.

2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde am 27.03.2008 fristgerecht im Pinneberger Tageblatt veröffentlicht. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Erschienen sind 51 Mitglieder.

3. Genehmigung des letztjährigen Protokolls

Das letztjährige Protokoll wurde in den TuS-Themen veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Wilfred Diekert bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern, Trainer, Schiedsrichter, Jugendleiter, Abteilungsleiter und Vorstandskollegen.

Die Mitgliederentwicklung ist konstant geblieben. Trotz einer starken Fluktuation von über 200 Ein- und Austritten ist der Trend zum Sportverein ungebrochen.

Im vergangenen Jahr hat der TuS sein 60 jähriges Jubiläum gefeiert. Es war ein gelungenes Fest für die ganze Gemeinde.

Positiv ist die Entwicklung beim Handball. Durch einen hervorragenden Einsatz der Abteilung und der Trainer gehen z.Z. ca.60 Kinder diesem Sport nach.

Der TuS stößt fast in allen Abteilung an Grenzen. Die Hallenkapazität ist voll ausgenutzt. Ein Anbau an der Turnhalle oder Sporthalle ist im Gespräch. Der Vorsitzende ist zuversichtlich, gemeinsam mit den politischen Parteien eine Lösung für unsere Mitglieder, gleichzeitig auch Appener Bürger, zu finden. Daher ist der Ausblick für die nächsten Jahre durchaus positiv, obwohl der Vorsitzende kritisch anmerkt, dass der Weg der Vereine immer mehr in Richtung „Dienstleistung“ geht. Die Herausforderung des Sportvereins besteht in der Erweiterung und Modernisierung des Angebots, um weiterhin attraktiv zu bleiben.

Peter Thon bedankt sich bei den Mitgliedern des Jugendbeirates und allen ehrenamtlichen Helfern aus allen Abteilungen. Beim TuS sind z.Z. 35 Trainer und Betreuer mit großem Engagement für den reibungslosen Ablauf beim Training und für die Durchführung der anstehenden Punktspiele verantwortlich.

Viele Veranstaltungen werden vom Jugendbeirat durchgeführt oder begleitet. Leider ist das Interesse an der Jugendbereit nicht vorhanden. Viele fühlen sich nicht angesprochen, wenn eine Jugendvollversammlung einberufen wird.

Die Frage, „Was sollen wir da?“, wird oft gestellt. Der Jugendwart erläutert, die Jugendlichen sollen mitbestimmen, gestalten und selbst Vorschläge erarbeiten, damit man gemeinsam mehr für die Jugend erreichen kann.

Volker Behlke berichtet vom sehr guten Zustand der Sportanlagen. Die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, der Amtverwaltung Moorrege und dem Bauhof funktioniert hervorragend. Im letzten Jahr wurde eine sehr aufwendige Sanierung der Turnhalle vorgenommen. Die finanzielle Belastung war

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

für die Gemeinde nicht unerheblich. Der Vorstand bedankt sich hierfür ausdrücklich. Die Mitglieder mussten sich die Sporthalle über Wochen mit anderen Abteilungen teilen und sogar Stundenausfall hinnehmen. Hier auch ein Dank an die Mitglieder. Seit dem letzten Jahr ist Jürgen Last als Hallen- und Platzwart beim TuS angestellt. Dies hat sehr viele Vorteile, denn der Weg von der Feststellung eines Mankos zur Entscheidung der Abhilfe ist viel kürzer geworden.

5. Berichte der Abteilungsleiter

Fußball:

Der neue Abteilungsleiter Thomas Gutsche berichtet, dass die Fußballabteilung z.Z. 336 Mitglieder verteilt in 1 Mädchen-, 10 Jungen-, 1 Frauen- und 5 Herren-Mannschaften vorweisen kann.

Gesucht werden nach wie vor immer Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften.

Sollten diese nicht schnell gefunden werden, müssen evtl. Mannschaft zusammengelegt werden.

Turnen:

Klaus Klimek stellt mit Hilfe eines Overhead-Projektors den Zuwachs der Einwohner Appens, den Mitgliedern der Turnabteilung gegenüber.

Die Turnabteilung ist sehr zufrieden mit den Angeboten. Besonders lobenswert ist die Bereitschaft der Übungsleiter für die ständige Fortbildung. So konnte Carmen Monshausen, Uschi Winter und Birgit Bull den Pluspunkt des deutschen Turnerbundes erwerben.

Tennis:

Georg Hölk berichtet von 265 Tennis-Spielern, davon ca. 100 Kinder und Jugendliche. 8 Erwachsenen Mannschaften und 5 Jugendmannschaft nehmen an Punktspielen teil. Am 26.04.2008 wird die Tennissaison in diesem Jahr mit einem Eröffnungsfest gestartet.

Georg Hölk betont ausdrücklich, dass sich die Abteilung durch die Sonderbeiträge selbst finanziert.

Handball:

Carsten Götz berichtet von einem sehr erfolgreichen Jahr. Eine Damen-Mannschaft, eine Herren-Mannschaft und 3 Jugend-Mannschaften waren spielerisch sehr erfolgreich. Besonders stolz ist er auf die Jugendarbeit. Mittlerweile trainieren

67 Kinder diesen Sport. Immer mehr Hallenzeiten werden benötigt.

Badminton:

Gerhard Storch berichtet von ca. 90 Mitgliedern, 9 Mannschaften und 2 Breiten-sport-Mannschaften. Letztere wurden sogar Hamburger Meister. Ein Ausflug zum Hochseilgarten nach Heist wurde als Freizeit-Aktivität gerne angenommen. Die jährlich stattfindende Ausfahrt nach Hejsacker wird Pfingsten durchgeführt.

Gerhard Storch bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Tischtennis:

Jutta Koopmann berichtet von 55 Aktiven, davon die Hälfte Kinder und Jugendliche.

Z.Z. nehmen 3 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 3 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil.

Eine Schüler-Mannschaft musste leider zurückgezogen werden, da die Eltern mit den späten Uhrzeiten ein Problem haben. Die Punktspiele beginnen im ganzen Kreisgebiet immer um 18.15 Uhr. Daher kommt es vor, dass die Kinder bei Auswärts-Punktspielen erst nach 20.00 Uhr wieder zu Hause sind. Demnächst wird die Abteilung wieder Tischtennis während des Sportunterrichts für die 4.Klassen der Grundschule anbieten.

Judo:

Renate Pirsig berichtet, dass die Judoabteilung im letzten Jahr ihr 10 jähriges Bestehen hatte. Eine Judogruppe für Erwachsene wurde gegründet. Training ist leider aus Hallenkapazitätsgründen nur am Freitag möglich, so dass nur ca. 12 Mitglieder aktiv daran teilnehmen. Eine andere Hallenzeit ist z.Z. nicht möglich.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Ferner wurde ein Jubiläumsturnier mit 138 Judokas im Alter von 7-13 Jahren erfolgreich durchgeführt. Von den 12 Appener Judokas erkämpften sich 3 Gold,

4 Silber und 2 Bronze. Ein

weiteres Turnier ist geplant. Cathrin Pirsig hat bei den Hamburger Einzelmeisterschaften U 20 den 3. Platz und bei den Frauen einen hervorragenden 2. Platz belegt. Bei den Norddeutschen Meisterschaften der Frauen in Osnabrück belegte sie den 7. Platz.

6. Bericht der Geschäftsführerin

Der Vorsitzende übernimmt hier die Aufgabe von Bettina Martens und erläutert anhand eines Overhead-Projektors den Abschluss 2007. Insgesamt hatte der TuS Einnahmen von 197.248,30 €. Dem standen Ausgaben von insgesamt 201.652,06 € gegenüber, so dass das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis von -4.403,76 € abschloss.

7. Bericht der Kassenprüfers

Die Kassenprüfer Erwin Ridder, Heinz Roth und Michael Adam, vertreten durch Erwin Ridder, haben am 08.03.2008 eine Prüfung vorgenommen. Sie bescheinigen der Verwaltung des TuS Appen eine ordentliche, übersichtlich gestaltete und korrekte Buchführung. Finanziell steht der TuS auf gesunden Füßen, eine Beitragserhöhung zur Deckung der anstehenden Ausgaben ist jedoch nicht vermeidbar.

8. Entlastung des Vorstands

Erwin Ridder stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2007 einstimmig Entlastung erteilt.

9. Festsetzung des Etats 2008

Wilfried Diekert stellt den Etatplan 2008 auf dem Overhead-Projektor kurz dar.

Der Etat sieht Einnahmen in Höhe von 180.680,00 € vor. Dem gegenüber stehen geplante Ausgaben von 193.080,00 €, so dass mit einem Ergebnis von -12.400,00 € zu rechnen ist.

Dem Etat wird mehrheitlich zugestimmt. 6 Enthaltungen

10. Beitragsanpassung

Wilfried Diekert zitiert § 8 der Satzung, aus der hervorgeht, dass der Vorstand eine Beitragserhöhung durchführen kann um den Fortbestand des Vereins vorausschaubar zu sichern.

Folgende Beitragserhöhung ab 01.07.2008 wird den Mitgliedern zur Abstimmung vorgeschlagen.

V001 Erwachsene	€ 11,00
V002 Familien	€ 22,00
V003 Kinder/Jugendliche	€ 6,00
V004 Auszubildende	€ 7,50
V005 Senioren	€ 7,50
V006 Fördermitglieder	€ 3,00

Der Beitrag für die Passiven wird nicht erhöht. Die Passiven werden künftig Fördermitglieder heißen.

Der Beitragserhöhung wird mit 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt.

11. Wahlen

Aus beruflichen Gründen steht Bettina Martens als Geschäftsführerin nicht wieder zur Verfügung. Aus der Versammlung stellt sich niemand zur Wahl.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Reimer Eck zum kommissarischen Geschäftsführer für 1 Jahr und zum stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig gewählt. Zum Kassenprüfer wird turnusgemäß Michael Adam einstimmig wiedergewählt.

Hans Martens wird mehrheitlich mit 6 Enthaltungen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

tungen wieder zum Pressewart gewählt. Peter Thon wurde von der Jugendvollversammlung zum Jugendwart gewählt. Dies wird einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

12. Ehrungen

Wilfred Diekert erinnert an große Ereignisse vor 25 Jahren.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit werden folgende Vereinsmitglieder geehrt:

Rita Dreistein, Gisela Wittig, Hendrik Schönstedt, Jan-Frederik Schönstedt, Karin Meyn, Stefanie Pein, Gerhard Storch, Hans-Joachim Stieb

Nicht anwesend zur Ehrung waren:
Klaus Meyer, Beate Storch, Henning Runge, Uwe Pauls, Volker Kühn, Mike Bechtler, Heike Wulff, Jörg Ehlers

13. Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende Wilfred Diekert bedankt sich bei allen recht herzlich für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 21.30 Uhr.

Schriftführer
1. Vorsitzender

Matratzen

Beratung
Probeliegen
Probeschlafen

Glindmeyer

Mode und mehr...

25421 Pinneberg - Dingstätte 18 - Tel. 04101 22464 + 208580 Gardinen +
Betten - Fax 04101 513486 - Kundenparkplatz - www.glindmeyer.de

TENNIS

Veranstaltungen der Tennisabteilung in 2008

26. April ab 14.00 Uhr: Saisonöffnungsturnier und „Tag der offenen Tür“
(bitte Aushang im Tennishaus beachten !!!)

Von Mai bis Juni: An einigen Wochenenden finden Punktspiele statt.
(Terminaushang im Tennishaus)
Zuschauer sind herzlich willkommen!

Ab Juli: Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr Tennis-Frühschoppen.
Lockerer Treff zum Spielen und Klönen.
Für Anfänger und Könner.

September: Clubmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Jugend)
(Terminaushang im Tennishaus)

27. September: Saisonabschlussturnier (Aushang im Tennishaus!!)

Im Sommer finden **„Schleifchenturniere“** für Kinder und Jugendliche statt!!

Sonstige Veranstaltungen und Turniere werden per Aushang im Tennishaus bekannt gegeben.

An alle Tennisinteressierten:

Besuchen Sie uns auf unserer schönen Anlage am Distelkamp und vereinbaren Sie telefonisch unter 208849 eine kostenfreie Übungsstunde ohne jegliche weitere Verpflichtung. Bälle und Schläger stehen zur

Verfügung. Mitzubringen sind lediglich Tennisschuhe oder Schuhe mit glatter Sohle.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Peter Lengwenus
(Sportwart)

TENNIS

Tennis-Winterspaß für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Am Sonntag, den 10. Februar startete die Tennisabteilung ihr traditionelles Winter-Spaßturnier für Kinder und Jugendliche. Die beiden Jugendwartinnen Rita Dreistein und Martina Runge hatten für diesen Nachmittag die Heistmer Tennishalle gemietet. Es hatten sich 24 Kinder und Jugendliche angemeldet. Pünktlich um 13.00 Uhr begann zunächst für die Jüngsten (Jahrgang 1999 und jünger) der Tennisspaß.

Eltern und Grosseltern der kleinen Sportler waren genauso aufgeregt wie die Akteure. Es wurden Doppelpaarungen ausgelost, die dann im Kleinfeld mit speziellen Soft-Tennisbällen spielten. Voller Eifer wurde um jeden Ball gekämpft. Die Erwachsenen spendeten reichlich Beifall, wenn ein Ballwechsel besonders gut abgeschlossen wurde. Anschließend absolvierten die Jüngsten noch diverse Geschicklichkeitsspiele die allen sehr viel Spass bereiteten. Zwischendurch wurde immer wieder das reichhaltige Kuchenbuffet gestürmt und dazu reichlich Säfte und Limonade getrunken, denn Sport macht bekanntlich durstig und hungrig.

Um 15.00 Uhr begann für die Jugendlichen der Kampf mit der gelben Filzkugel. Es wurden auch hier ausschließlich Doppel gespielt. Im halbstündigen Wechsel wurden immer neue Paarungen ausgelost. Die auch hier teilweise anwesenden Eltern und Trainer sahen teilweise sehr gutes Tennis, was auch mit reichlichem Beifall belohnt wurde.



Zwischendurch wurden alle Teilnehmer mit einer Schätzaufgabe konfrontiert. Sie sollten schätzen, wie viele Kugeln sich in einem aufgestellten Glasbehälter befanden. Der Nachmittag endete mit einem gemeinsamen großen Hot-Dog-Essen. Dann wurde

RUNDUM-Garagentore

In jeder Form groß in Form

Ob Ihre Garage hoch, breit oder rund ist, RUNDUM-Garagentore stellen immer eine ideale Lösung dar. Sie sind vollkommen maßgeschneidert, normunabhängig und passen sich beim Öffnen nahtlos an die seitliche Garagenwand an. Sie sind überdies ● kinderleicht zu öffnen und zu schließen ● sowohl als Tor als auch als Tür zu verwenden ● in jede Garage montierbar ● vollkommen wartungsfrei ● auf Wunsch auch mit Elektroantrieb und Funksteuerung lieferbar. Fordern Sie ausführliche Informationen von

Einfach Anzeige ausschneiden
und absenden an



Uwe Rittscher

**Schlosserei &
Schmiede**

Hauptstraße 52
25482 Appen

TENNIS

noch das Ergebnis aus der Schätzfrage bekannt gegeben.

Kein Teilnehmer hatte die genaue Anzahl der Kugeln erraten, aber einige waren nahe dran. Alle Beteiligten bekamen kleine Preise. Am Sonnabend, den 23. Februar veranstaltete die Tennisabteilung ihr bereits traditionelles Winter-Spaßturnier für Erwachsene. Pünktlich um 20.00 Uhr begann das von den Freizeitspielern der Tennisabteilung mit Spannung erwartete Doppeltturnier in der Prisdorfer Tennis-halle. Dies Turnier ist auch für viele deshalb so wichtig, weil man sonst kaum die Möglichkeit hat in der „dunklen Jahreszeit“ mit den Tenniskollegen aus der Sommersaison zu spielen und zu klönen. Das Turnier wurde auch dieses Mal wieder vom Sportwart Peter Lengwenus organisiert und geleitet. Es begann zunächst mit dem traditionellen „Kuddelmuddel-Turnier“. Die Paarungen wurden ausgelost. Alle halbe Stunde wurde gewechselt, so dass keine langen Wartezeiten entstanden.

Die Spiellaune war prächtig. Lautes Lachen und anfeuernde Rufe schallten durch die Halle, denn Spiel und Spaß standen bei diesem Turnier im Vordergrund. Das zwischenzeitliche Klönen bei einem kühlen Getränk und den mitgebrachten Leckereien war vielen allerdings genauso wichtig, wie das Spiel mit dem gelben Filzball.

Gegen Mitternacht endete das Turnier mit einer launigen Siegerehrung. Siegerin des Abends wurde mit großem Abstand Marlies Scheib.



Nach dem offiziellen Teil schlossen sich noch einige Unentwegte zu weiteren spannenden Matches zusammen.

Danach wurde noch lange bei kühlem Bier und gutem Essen über genial gespielte Bälle und kläglich vergebene Spielbälle gefachsimpelt.

Die Letzten verließen die Halle gegen 2.30 Uhr. Einig waren sich alle Beteiligten: Es war wieder einmal ein zünftiges Winter-Spaßturnier.

Peter Lengwenus

Elektro-Installations-Fachgeschäft



Walter Kryza

Hauptstraße 55 · 25482 Appen

Tel.: 041 01 / 247 25

**Elektro-Installation
Wärmepumpen
Elektro-Fachgeschäft**

Preiswert tanken!

Beratung, Einbau
und Wartung von

Für alle
Fabrikate!

AUTOGAS- ANLAGEN

An unserer Gastankstelle
tanken Sie ab 68 Cent pro Liter

SUBARU

ISUZU

AUTO-SERVICE-WEBER

Rellinger Straße 23 · 25421 Pinneberg · Telefon: (0 41 01) 2 55 90/92